

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 20. Juni 1856.)

Der Bundesrath hat beschlossen, die National- und Ständeräthe auf den nächstkommenen 7. Juli zur ordentlichen Sommeression einzuberufen, und hat die zu behandelnden Gegenstände festgesetzt, wie folgt:

A. Konstituierung des National- und Ständerathes.

1. Prüfung von Wahlakten.
2. Wahl der Präsidenten, Vizepräsidenten und Stimmzähler des National- und Ständerathes.

B. Verfassungsmäßige weitere Wahlen.

3. Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten des Bundesrathes für das Jahr 1857.
4. Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten des Bundesgerichts für das Jahr 1857.

C. Gesetzentwürfe.

5. Abänderung des Eingangszolles auf Eisen.
6. Kosten der Bundesrechtspflege.
7. Abänderung des Strafverfahrens gegen Uebertretung der Maß- und Gewichtsordnung.

D. Rechnungen und Budget.

8. Staatsrechnung vom Jahr 1855.
9. Budget für das Jahr 1857.
10. Nachtragskredite und Beitrag für die Schweiz. Industrieausstellung in Bern.
11. Wahl der Kommissionen zur Prüfung der Staatsrechnung und des Geschäftsberichtes vom Jahr 1856, so wie des Budget pro 1858.

E. Berichte und Anträge.

12. Bericht des Bundesrathes und Bundesgerichtes über die Geschäftsführung im Jahr 1855.

Berichte und Anträge des Bundesrathes, betreffend:

13. Die Gewährleistung der Verfassung des Kantons Schaffhausen.
14. " " " " " " Schwyz.
(Beim Nationalrath anhängig.)
15. Beschwerden des Priesters Codelaghi, von Sementina, gegen die Regierung des Kantons Tessin über erlittene Bestrafung. (Beim Nationalrath anhängig.)

16. Rekursbeschwerde des Herrn Advokaten Pellis in Lausanne, Namens eines unehelichen Kindes der Emilie Favre, von Savigny, Kts. Waadt, gegen eine Entscheidung des waadtländischen Kassationshofes und des Bundesrathes. (Beim Nationalrath anhängig.)
17. Rechtsverhältnisse der Israeliten. (Beim Ständerath anhängig.)
18. Petition der Herren Morelli, Raveglia und Bordinoni in Roveredo, über Heimathrechtsfragen. (Beim Ständerath anhängig.)
19. Rehabilitationsgesuch des Chr. Steuri, von Leisigen, Kts. Bern.
20. Das Begnadigungsgesuch des Jean Mornod, von Villaranon, Kts. Freiburg.
21. Das neue Exerzirreglement.
22. Die Einführung des neuen Jägergewehres.
23. Die Motion des Herrn Nationalrathes Stockmar über Errichtung einer Waffenfabrik.
24. Eine Eingabe der kaufmännischen Gesellschaft in Winterthur über die Goldwährung.
25. Den Ankauf einer Liegenschaft für die Errichtung einer Salpeterminerie.
26. Das Eisenbahnkonzeptionsgesuch der Regierung von Luzern für eine Linie Luzern-Zug-Zürich.
27. Die Abänderung der Verrières-Eisenbahnkonzeption.
28. Die Eisenbahnkonflikte im Kanton Neuenburg.
29. " " in der Westschweiz.
30. Die Kosten des Hochverrathsprozesses.
31. Hochverrathsprozess. (Beim Nationalrath anhängig.)
33. Antrag mehrerer h. Stände, betreffend Verschiebung der Maß- und Gewichtsordnung.

Allfällig weitere Berichte und Anträge.

Der Bundesrath ermächtigte sein Post- und Baudepartement, vom 1. Juli nächstkünftig an zwischen Aarau und Aarburg über Rölliken und Kreuzstrasse einen Lokalkurs zu erstellen.

Wahlen des Bundesrathes.

Postbeamte:

20. Juni, Herr Joh. Anton Rölbenner, von und in Appenzell, zum Posthalter daselbst.
- " Herr Léopold Dubourg, von La Coudre, } zu Postkommis
" Adamir Duvanel, von Brot, und } in La Chaux=
" J. Samuel Jndermühle, in La } de-Fonds.

20. Juni, Herr Heinrich Fischer, von Reinach, Kts. Aargau, zum Postkommis in Narau.
- „ Herr Franz Daniot, von Andermatt, Kts. Uri, bisheriger Postkommis in Neuenburg, zum Chef des Passagierbureau in La Chaux-de-Fonds.
- „ Herr Daniel Scheffer, bish. Postkommis in Locle, zum Kommiss auf dem Hauptpostbureau Neuenburg.

I n f e r a t e.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Anmeldungen ohne gute Zeugnisse können nicht berücksichtigt werden.)

- 1) Stadtbezirksbriefträger in Genf. Jahresbesoldung Fr. 700. Anmeldung bis zum 8. Juli d. J. bei der Kreispostdirektion Genf.
 - 2) Kommiss auf dem Hauptpostbureau St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 720. Anmeldung bis zum 8. Juli d. J. bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
 - 3) Kommiss und Telegraphist auf dem Postbureau in Altdorf, Kts. Uri. Jahresbesoldung Fr. 680 nebst Fr. 180 und Provision von den teleg. Depeschen. Anmeldung bis zum 8. Juli d. J. bei der Kreispostdirektion Luzern.
 - 4) Postkommis in Locle, Kts. Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 8. Juli d. J. bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
 - 5) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Bern. Jahresbesoldung Fr. 1140. Anmeldung bis zum 8. Juli d. J. bei der Kreispostdirektion Bern.
-
- 1) Telegraphist auf dem Hauptbureau St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 30. Juni d. J. bei der Telegrapheninspektion St. Gallen.
 - 2) Telegraphist auf dem Hauptbureau Bellinzona. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 30. Juni d. J. bei der Telegrapheninspektion Bellinzona.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1856
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.06.1856
Date	
Data	
Seite	122-124
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 930

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.